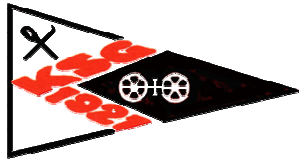


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
☎ 06131 / 68 32 59

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz
☎ 06131 / 2 75 98 07
Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de



Vorsorge auch für das Grabmal

Als Mitglied der Genossenschaft des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Rheinland-Pfalz e.G. übernimmt die Firma



Rudolf Fuchs GmbH
Naturstein-Meisterbetrieb
Untere Zahlbacher Str. 76
55131 Mainz
☎ 06131/22 31 91

die Haftung und Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und der Grabeinfassung und, falls erforderlich, deren Befestigung und Instandhaltung.

Des weiteren werden folgende Leistungen angeboten:

- ① Reinigung des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Abständen
- ② Reinigung der Grabeinfassung
- ③ Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
 - gehefteter Form oder als
 - pdf-Datei über Internet (www.ksg-mombach.de)

Mitarbeit:

Mark Denny
Michael Seidl
Wilfried Werum

Felix Erben
Gesa Veith
Michael Werum

Rainer Jacob
Ralf Weirich
Katja Wiesner

Redaktionsschluss
für Heft 2/08
15. September 2008





"Was gibt's diesmal Neues?"

In dieser Ausgabe findet ihr

1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. Lesetest	Seite 4
4. Neueintritte und runde Geburtstage	Seite 5
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 6
6. Kanufahrten in ungünstigen Jahreszeiten	Seite 7
7. Erste Wintertour (Kellenbach)	Seite 10
8. Einbruch im Vereinsheim	Seite 12
9. KSG-Termine	Seite 13
10. Trainingstermine / Sportatteste	Seite 14
11. Main-Rheinfahrt	Seite 15
12. Freundschaftsfahrt des KVRh.	Seite 16
13. Rheinsteigwanderung	Seite 17
14. Abpaddeln	Seite 18
15. Fahrradtour nach Alzey	Seite 19
16. Herbstfest	Seite 20
17. Geänderte Hausordnung	Seite 25
17. Bauausschussbericht	Seite 26
18. Mitgliedsbeiträge/Werbung	Seite 28
19. Vorstand	Seite 29
20. Club der 111 / KSG-Homepage	Seite 30
21. Aufnahmeantrag	Seite 32

Lesetest

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn ihr diesen Lesetest bestanden habt, kommt ihr mit dem Rest dieses Heftes
auch noch zurecht.

„Afugrnuo enier Stidue an der elingshceen Cmaabrdige Unvirestiät ist es eagl, in
wleher Rienhnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das einzig wchitge
dbaei ist, dsas der estre und lzete bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset
knan ttolaer Bölsdinn sien, und man knan estorztedm onhe Porbelme lseen. Das
ghet dseahlb, wiel das mneschilche Geihrn nciht jdeen Bchustbaen liset sod-
nern das Wrot als Gnaezs.“

Wzou aslo ncoh Rehctshcrieberfromen???

Was habe ich daraus gelernt? Ich werde es mit der Reihienfolge der Buch-
staben ab jtezt nicht mehr so genau nemhen. Viel Spaß beim Lesen!

Pizzeria Venezia



**Pizza
Lieferservice**

**Wir kommen zu Ihnen,
Anruf genügt!**

Über 35 Jahre in Mainz!

Liefergebühr 2,00 €/Anfahrt

☎ 06131 - 68 18 80

Suderstraße 65, 55210 Mainz-Mombach

**Wir haben für Sie geöffnet:
Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Neueintritte aus dem Jahr 2007

25.04.2007 Eric Stulik
 04.05.2007 Marcel König
 01.06.2007 Dennis Schier
 01.07.2007 Massimo Misseri
 08.08.2007 Stefanie Wild
 21.08.2007 Nils Stöbener
 19.11.2007 Karin Smazal
 01.12.2007 Carsten Braun

**Herzlich Willkommen
in der KSG!**

Runde Geburtstage 2008 (ab 50!)

50 Jahre

08.02.2008 Friedhelm Kern
 21.03.2008 Cornelia Riedel
 25.04.2008 Peter-Josef Müller
 27.04.2008 Ralf Selinger

60 Jahre

16.06.2008 Emil Dorsheimer
 25.06.2008 Rudolf Ott
 28.06.2008 Jutta Kienzler

70 Jahre

27.01.2008 Brigitte Ruhl
 26.07.2008 Christa Knab
 28.07.2008 Horst Gruber
 19.12.2008 Hans Müller

80 Jahre

25.07.2008 Georg Mornhinweg
 27.10.2008 Friedrich Wiesner
 23.09.2008 Katharina Werum
 10.11.2008 Inge Carpentier



*Herzlichen Glück-
wunsch an alle Ge-
burtstagskinder!*

*Wir wünschen Euch
vor allem Gesundheit
und noch viele schöne
Stunden im Kreise der
„KSG-Familie“.*

Allgemeine Sicherheitstipps zum Paddeln

Herr Jörn von zur Mühlen (Präsident des Pfälzischen Kanu-Verbandes)
 schickte mir folgende Sicherheitshinweise, die der DKV allen Trainern,
 Betreuern und Sportlern ans Herz legt. Mit der Bitte um Beachtung (Gesa)



*Paddeln ist nicht gefährlicher als andere Sportarten auch.
Allerdings sollte man einige Regeln beachten:*

1. Nichtschwimmer gehören nicht ins Boot. Wer trotzdem einen Nichtschwimmer mit ins Boot nimmt, trägt ein hohes Risiko.
2. Paddeln Sie nie allein. Hinterlassen Sie stets, wohin und bis wann Sie unterwegs sein wollen.
3. Erkundigen Sie sich über die Gefahren der Gewässer, - Wasserstand, Wehre und Wetterlage. Fahren Sie nie bei Hochwasser.
4. Meiden Sie Wehre, E-Werke und Stauanlagen aller Art. Hier besteht häufig Lebensgefahr, daher weiträumig umtragen. Äußerste Vorsicht bei unübersichtlichen Flussstrecken.
5. Halten Sie Abstand zu allen anderen Wasserbenutzern, insbesondere zu allen Motorschiffen und Segelfahrzeugen. Kanus sind fast immer ausweichpflichtig und vom Schiffsführer schlecht zu sehen.
6. Beachten Sie die Binnenschiffahrts- und Seeschiffahrtsstraßenordnungen. Sie gelten auf allen Schiffahrtsstraßen und Kanälen und enthalten verbindliche Regeln für alle Wasserfahrzeuge.
7. Machen Sie die Boote mit Auftriebskörpern unsinkbar. Legen Sie eine Schwimmweste, bzw. auf Großgewässern eine ohnmachtsichere Rettungsweste und Kopfschutz an. Tragen Sie beim Wildwasser fahren einen Kälteschutzanzug.
8. Besondere Gefahren bestehen auf Wildwasser und an der Küste. Diese Gewässer sind nur mit besonderer Ausrüstung und von geübten Paddlern befahrbar, am besten unter sachkundiger Anleitung und ortskundiger Führung. Ein Päckchen mit Verbandsmaterial kann im Ernstfall sehr hilfreich sein. Wenn Sie dann noch Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufgefrischt haben, Ihre Ausrüstungsgegenstände beherrschen und sich über das Gewässer informiert haben, sind Ihre Vorbereitungen vollständig gewesen.

Übrigens: Beim Elektronischen Wasserstraßen-Informationssystem (ELWIS) gibt es einen Leitfaden für Wassersportler "**Sicherheit auf dem Wasser**"



Ahoi!

Bitte um Beachtung!

Kanu fahren in ungünstigen Jahreszeiten

Zur Erhöhung der Sicherheit im Kanusport und zur Minderung der Risiken gibt der DKV folgende Tipps für das Kanu fahren in ungünstigen Zeiten:

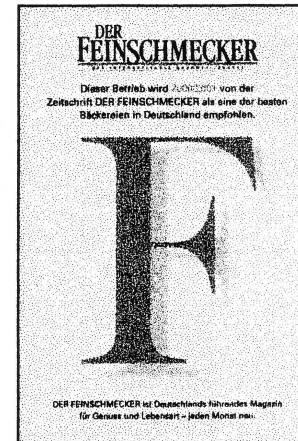


Kellenbach, 12. März 2006

1. Alle Aktiven und Betreuer werden aufgefordert, insbesondere bei kalter Witterung (Luft- oder Wassertemperatur von weniger als 10°C.) den jeweiligen Umfeldbedingungen angepasste Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Dies betrifft das Training, Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen. Diese Vorgaben gelten für alle Aktiven von der Schülerklasse bis incl. der Leistungs- und Altersklassen.
2. Allen Trainern und verantwortlichen Betreuern wird aufgegeben, in ihrem Zuständigkeitsbereich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit die Bedeutung des Tragens von Schwimmhilfen erkannt wird und auf eine sehr hohe Akzeptanz stößt. In vielen Kanadisziplinen ist das Tragen von Schwimmhilfen im Wettkampf Pflicht. Es wird empfohlen auch im Training, Schwimmhilfen witterungsbedingt oder nach Einschätzung des Gefahrenpotentials der örtlichen Gegebenheiten zu tragen und die Einhaltung, soweit dies möglich ist, zu überwachen. Schwimmhilfen sind kein Allheilmittel können aber den Tod durch Ertrinken verhindern.
3. Grundsätzlich sind, soweit dies technisch möglich ist, alle in der genannten Zeit zum Einsatz kommenden Boote mit entsprechenden Sicherheitsinventar auszurüsten (z.B. Auftriebskörper in Booten, Schlaufen zur Bergung u.a.m.).

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

Bäckerei - Schwind - Konditorei



Von der Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“ als beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Darüber freuen wir uns sehr!
Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren.
Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

**Ihre Bäckerei Schwind -
wo Kunden Freunde sind.**

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01

4. Trainer sind verpflichtet, die Aktiven durch vorherige Einweisung in ein angemessenes und richtiges Verhalten auf mögliche Gefahrenlagen vorzubereiten. Wichtig ist, dass die Sportler lernen, sich selbst einzuschätzen und sich nicht auf der Basis einer falschen Einschätzung der Situation unnötig in Gefahren begeben.
5. Der Trainer hat durch die Organisation des Trainings für Sicherheit während des Trainingsbetriebes Sorge zu tragen. Ein Gruppentraining ist einem Einzeltraining grundsätzlich vorzuziehen. Mit den Sportlern sind regelmäßig entsprechende Rettungsübungen durchzuführen und die Hilfeleistung gegenüber anderen Sportlern bei Kenterung zu üben. Für Trainer besteht die Pflicht zur Bereithaltung von Kommunikationsmitteln zum Herbeirufen von professioneller Hilfe. Er hat zu prüfen, dass angemessenes Rettungs- und Erste-Hilfe-Gerät (z.B. Rettungsring im Motorboot, Wurfleinen beim Wildwasser, Alu-Decken, etc.) im Training vorhanden ist.
6. In den Schülerklassen B und C ist in der kalten Jahreszeit besonders auf die Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu achten. Gegebenenfalls ist auf ein Wassertraining auf Grund von schlechter Witterung (hohe Wellen, Sturm, Hochwasser, starke Strömung, Nebel, Kälte usw.) zu verzichten.

7. Die verantwortlichen Vorstandsmitglieder der Kanuvereine werden aufgefordert, mit ihren Trainern und Sportlern zur eigenen Absicherung und aus Gründen der Vorbildwirkung für die Nachwuchskanuten aktiv die Umsetzung dieser Empfehlungen zu unterstützen.
8. Die Trainer und Betreuer sollten auch auf eine geeignete den Witterungsbedingungen angepasste Sportbekleidung bei den von ihnen betreuten Aktiven hinwirken. Da insbesondere in der kalten Jahreszeit das Eintreten des Kältetodes eine Haupttodesursache darstellt, kann das Tragen sportartspezifischer Wärmebekleidung diesem entgegenwirken. Regelmäßige Maßnahmen zur Abhärtung des Körpers (Wechselduschen, Sauna usw.) erhöhen die Widerstandsfähigkeit gegen einen Kälteschock.
9. Alle beteiligten (Sportler und Trainer) sollten sich bewusst sein, dass die leichtfertige Missachtung von Sicherheitsbestimmungen(z.B. des gebotenen Tragens von Schwimmhilfen) und anderen Rettungsmaßnahmen den Verlust des Versicherungsschutzes zur Folge haben kann.
10. In der Traineraus- und Trainerfortbildung sind Inhalte zur Sicherheit im Training stärker zu integrieren und sportartspezifisch weiterzuentwickeln. Mit Sportlern sind regelmäßige Sicherheitsbelehrungen und -übungen durchzuführen.

Autor: Sandra Hölscher

Quelle: Sicherheitshinweise des DKV

Quelle: http://www.kanu.de/nuke/index.php?CNVtheme=kanu_allgemeines&CNVop=allgemeines/article&CNVsection=allg_sicherheitstipps



**BRILLEN
KONTAKTLINSEN**

Optik Winnecken
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

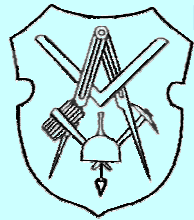
Erste Wintertour des Jahres am 2. Advent

„Warum tue ich mir das eigentlich an?“ fragten sich vier verschlafene Erwachsene (Timo Beckers, Mark Denny, Felix Krämer und Maddin Veith), als sie sich am Sonntag, morgens um 7 Uhr, einem Jungpiraten (Frederick Hirschmüller) gegenüber stehend fanden. Flux wurden die Boote auf zwei Autos verteilt, die Neoprenanzüge verstaут und das Vereinsgelände wieder verschlossen. Richtung Gemünden/ Simmerthal hieß es die Segel zu setzen und der Kellenbach sollte das Ziel darstellen. Beim Einsatzort angekommen stellte Maddin fest, dass er sich zwar um Freddy's Neopren Gedanken gemacht, seinen eigenen aber vergessen hatte. Zum Glück hatte Mark zu seinem langen auch noch einen kurzen Anzug dabei. So bekam Maddin

den langen und Mark den Shorty, was aber in der Kombination mit seiner Trockenjacke keinen Unterschied machte. Bei Minimalpegel, aber besonders angenehmen Trainingsumständen wurden die ersten Kehrwässer erobert und das Bootsgefühl zurück erlangt. Durch das fehlende Wasser musste die Fahrtechnik etwas ausgefeilter durchgeführt werden. Den einen oder anderen überraschte ein Stein, was teilweise zu einer Kenterrung hätte führen können. Aber die Jungs blieben, bis auf Spritzwasser, trocken um den Helm.

Alle fünf Einer wurden über die Wehre gejagt und die eine oder andere Welle geritten. „Wasserlesen“ gehört genauso zu diesem Sport wie das Paddeln an sich und so kann Freddy mittlerweile ein „Bundes-Wehr“ erkennen





Naturstein-Meisterbetrieb Rudolf Fuchs GmbH

Untere Zahlbacher Str. 76
55131 Mainz
☎ 06131/22 31 91

Grabmale, Fensterbänke, Treppenstufen
in Marmor, Granit und Sandstein

Restaurierungen
von Fassaden, Denkmälern, Brunnen, Steinplastiken

[Stichwort ohne es selbst zu sehen Rückstau :o)]. So schmolzen neben den Kilometern auch die eine oder andere Fettreserve. Das Kernstück des Kellenbachs bildet die „Schlucht“. Ein 100m langes knackiges Stück mit stärkerer Verblockung galt es zu überwinden. Dieses wurde sogar mit Kehrwasseranfahrt von Freddy gemeistert, während die anderen vier die Umgebung sicherten. Dieser neu gewonnene Übermut wurde aber schnellstens wieder unterbunden, denn die Fotos und Videoaufnahmen des „Unerschrecklichen“ zeigten gewisse Mimiken mit weit geöffneten Augen, offenem Mund und hektischen Paddelbewegungen, ähnlich den Bildern von der Glan-Befahrung. Nachdem das letzte Wehr in Königsau in

gewohnter Manier abgespült war, erklärten wir die 7 Kilometer Tour für beendet und labten uns am Geburtstagskuchen von Timo mit Tee. Wieder daheim angekommen (13:00 Uhr!!!) wurde das Material sauber verstaubt und die Heimreise angetreten. Die Strecke eignet sich hervorragend für eine Vormittagstour und beinhaltet bis auf das Kernstück keinerlei größere Schwierigkeiten. Nachdem im monatlichen Hallentraining die Erlebnisse den restlichen Piraten kundgetan waren, gilt es wieder für vier verschlafene Erwachsene am Sonntag um 7 Uhr in der Früh die Boote zu satteln und ins Simmerntal zu fahren. Mit einer handbreit Wasser unterm Kiel ...

Euer Bademeister

+++ snow +++ bike +++ running +++

shop - camps - workshops - kurse - events

kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style

Bauhofstraße 11
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 - 570 76 62
info@wildwechsel-mainz.de
www.wildwechsel-mainz.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
und Freitag 10.00 – 19.00 h
Donnerstag 12.00 – 20.00 h
Samstag 10.00 – 16.00 h

Einbruch im KSG-Vereinsheim

„In der Rheinallee wurde am 13.01.2008, 10:30 Uhr, ein Einbruch in die Bootshalle der Kanu-Ski-Gesellschaft Mombach 1921 entdeckt. In den vergangenen Tagen hatte jemand entweder einen Zaun überklettert oder sich vom Rhein aus dem Gelände genähert. Dann waren ein Glasbausteinfenster eingeschlagen, eine Tür aufgebrochen und zwei Wildwasserkurzboote nach draußen geschafft worden. Die Boote könnten entweder über den Rhein abtransportiert oder in einen Kombi oder Ähnliches geladen worden sein. Sachdienliche Hinweise...“

Quelle: Polizei Rheinland-Pfalz, Polizeipräsidium Mainz www.polizei.rlp.de

TEL. +49 (0) 69 / 70 90 43
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78

www.whm.de

- Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen
- Antennenempfangsanlagen
- EIB-Systeme
- E-Check
- Service für Energie- und Gebäudetechnik
- IT-Komponenten und Netzwerktechnik
- IT-Support

Qualität aus Prinzip

w.h.müller

elektro und IT technologie

Rödelheimer Landstr. 45, 60487 Frankfurt/Main

KSG-Termine ab März 2008

Datum	Uhrzeit	Titel
05.03.2008	19:30	Ordentliche Mitgliederversammlung
09.03.2008		KSG Anpaddeln
16.03.2008		KVR Anpaddeln
05.04.2008	08:30	Arbeitseinsatz
12.04.2008		Oekolehrgang
27.04.2008		Radtour
1.-4.05.2008		Trainingslager Regatta Mainz
10.-11.05.2008		Regatta Mainz-Mombach
10.-12.05.2008		KVR Mainfahrt
17.05.2008		Sicherheitslehrgang
01.06.2008		35. Rheinmarathon
07.-08.06.2008		Regatta Nassau
14.-15.06.2008		Regatta Kleinheubach
21.06.2008		Kühkopffahrt
05.07.2008		Moselfahrt
20.-27.07.2008		WW-Woche
09.08.2008		Familiientag
16.08.2008		Altrheinfahrt
22.-24.08.2008		KVR Verbandsjugendfahrt
13.09.2008	08:30	Arbeitseinsatz
14.09.2008		KVR Abpaddeln
28.09.2008		KSG Abpaddeln
05.10.2008		KVR Wanderung
12.10.2008		KSG Wanderung
07.11.2008		Herbstfest

Sommertrainingstermine:

Beginn: 31.03.2008

Tag / Uhrzeit	Trainingseinheit	Trainingsgruppe	Trainer
Montag	Parkplatz Vitafit		
18:00 - 19:30	Nordic Walking	Für Alle	Jürgen Veith
Dienstag	KSG Bootshaus		
18:00 - 20:00	Wassertraining	komplette Rennmannschaft	Gesa Veith Johannes Stuppert
Mittwoch	KSG Bootshaus		
18:00 - 20:00	Wanderfahrttreff	Für Alle	Michael Seidl Katja Wiesner
Donnerstag	KSG Bootshaus		
18:00 - 20:00	Wassertraining	komplette Rennmannschaft	Mark Denny Martin Veith
Samstag	KSG Bootshaus		
10:00 (offenes Ende)	Triathlon-Training	Einzeltraining	Michael Weisenberger
14:00 - 16:00	Wassertraining	komplette Rennmannschaft	Felix Krämer Felix Erben

Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen des verantwortlichen Trainers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler erfolgt.

Sportatteste 2008

Wie jedes Jahr wird es langsam wieder Zeit für die sportliche Untersuchung. Dies soll zum Einen den Trainern und Verantwortlichen aber vor allem auch Euch zeigen, dass ihr zumindest körperlich in der Lage seid den Sport auszuüben.

Wer kein gültiges Attest besitzt, kann leider nicht zu den Regatten und Wildwassertouren zugelassen werden.

Bitte kümmert euch frühzeitig um eure ärztlichen Atteste.

Gruß Bademeister

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●●

Sie sparen bis zu 70%!
und schonen die Umwelt!

Werfen Sie Ihre leeren Patronen
nicht weg, wir befüllen sie neu!

*Wir betanken
Ihren Drucker*

Der-Drucker.Shop
Klarastr. 7
55116 Mainz
Tel. 06131/211714



Klarastraße 7
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 60 24 18-0
Fax.: 0 61 31 60 24 18-22
info@copyprintmainz.de
www.copyprintmainz.de

- ⇒ s/w- und Farbkopien
- ⇒ Großformatkopien
- ⇒ Scans
- ⇒ Bindungen
- ⇒ Plot s/w und Farbe in allen Größen
- ⇒ Textil- und Werbedruck
- ⇒ digitale Ausdrucke von PC und Mac
- ⇒ Schaufensterbeschriftungen
- ⇒ Kfz-Beschriftungen
- ⇒ Hol- und Bringservice

Main-Rheinfahrt

KSG Mainfahrt am 04. August 2007

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir zu unserem Ausgangspunkt für unsere Mainfahrt nach O-Kriftel. Als auch unsere 2 Nachzügler (Namen werden nicht erwähnt, sind aber kurz vor der Fahrt Richtung Alzey verzo-gen und abends zuvor in die Fänge ihrer engsten Nachbarschaft geraten) den Start erreicht hatten, bestiegen 18 KSG-ler ihre Boote und freuten sich auf einen schönen Tag auf dem Wasser.

Wir paddelten entlang an unendlichem sattem Grün und genossen die doch etwas andere Landschaft in Hessen. Es lagen 25 km vor uns, was eigentlich kein Problem darstellte, bis einige Jungs einem Bedürfnis nachgehen wollten, aber keinerlei Möglichkeit bestand irgendwo anzulanden! Es war eine schöne gemütliche Wandertour und nach ca. 1½ Stunden erblickten wir auf der rechten Mainseite eine schöne Pritsche, die uns zum Verweilen einlud.

Empfangen von einer Schar stolzer Schwäne landeten wir beim KV Hochheim an.

Wir genossen die Rast und die Ruhe und als wir uns gestärkt hatten, lernten wir noch einige Paddler vom Verein kennen, die uns bei der nächsten Tour auf ein kühles Weizen einluden. Nachdem wir unsere Boote aus der Obhut, der sich zwischenzeitlich rund um unsere Boote zum Mittagsschlaf niedergelegten Schwäne heraus befördert hatten, paddelten wir links-

mainisch der Schleuse entgegen. Wir waren recht froh bis zur Einfahrt in die Schleuse etwas Schatten unter den herabhängenden Bäumen zu finden. Die Sonne meinte es an diesem Tag recht gut mit uns.



Wir durften an diesem Tag sogar die große Schleuse benutzen, wurden aber beim Verlassen ermahnt, weil zwei „alte Hasen“ in Gedanken versunken die Schleuse bei Rotlicht verlassen haben. Nach einer ruhigen sonnendurchfluteten Weiterfahrt gelangen wir in heimische Gefilde in den Rhein. Bestaunt von den vielen Spaziergängern, die wahrscheinlich in Anbetracht der Hitze gerne mit uns getauscht hätten, paddelten wir unserem Heimatgelände der KSG entgegen. Bei einem gemütlichen Grillabend ließen wir diesen schönen Tag Revue passieren und ausklingen.

Ahoi Katja & Mike

KVRh Freundschaftsfahrt

Vom 24.8.-26.08.07 richteten die KSG und die KFM zum 3. Mal die Freundschaftsfahrt des KVRh aus. Rund 130 Paddler der Kanuverbände Rheinhessen, Rheinland, Pfalz, Baden und Saarland, sowie einige Gäste aus Hamburg und Essen nahmen an diesem Treffen teil. Der größte Ansturm der Anreisenden wurde am Freitag von den Platzaufsehern Frank und Mike geregelt. Es war Bombenwetter, und so paddelten die Ersten auch schon mal um die Rettbergsaue und testeten das Weizenbier auf der Insel. Frohgemut kamen die Ausflügler zurück und freuten sich auf den Grillabend bei den KFM. Dort wurde bis um Mitternacht geplaudert und gelacht. Am Samstagmorgen ging es zum Frühstücksbuffett zu den KFM, wo man sich reichlich stärken konnte, es fehlte an nichts! Lecker! Die Samstagstour startete in Raunheim und ging mainabwärts in den Rhein zur KSG. Es herrschte eine Superstimmung unter den Paddlern, und es machte richtig Spaß bei dem strahlenden Sonnenschein zu paddeln. Da wir so viele Boote waren hatte Wolfgang König die große Schiffsahrtsschleuse für uns gebucht, so dass wir alle zusammen geschleust wurden. Nach der Schleuse wurde eine Rast unter schattigen Bäumen eingelegt und man konnte sich ein wenig ausruhen. Danach ging es entlang an zahlreichen staunenden Spaziergängern der Uferpromenade in Richtung Heimat KSG.

Es war eine tolle Fahrt, die man bei einem guten Kaffee und leckerem Kuchen im KSG Bootshaus Revue passieren ließ.

Für das leibliche Wohl am Abend hatte Wolfgang einen Catering Service mit rheinhessischen Schmankerl zur KSG bestellt. Zu Haxe, Bratwurst und Wellfleisch wurden Kartoffelbrei und Sauerkraut gereicht. Die Portionen waren reichlich, nur mit der Anzahl etwas knapp bemessen, weshalb aber trotzdem niemand verhungert ist. Nach einem gemütlichen Ausklang des Tages verschwand Einer nach dem Anderen in sein Zelt, bzw. Wohnwagen, um für die anstehende Sonntagsfahrt fit zu sein. Sonntag Morgen, wer wollte konnte bei den KFM wieder am Frühstücksbuffett antreten und so kam es auch zu dem einen oder anderen Sonntagsfrühschoppen!!!

Schön war's. Nach einer Ansprache von Wolfgang König, in der er sich bei den gastgebenden Vereinen für die organisatorische und personelle Unterstützung bedankte, folgten noch einige Danksagungen der teilnehmenden Verbände an Wolfgang, da dieser 2007 aus seinem Amt ausschied. Unsere Sonntagsfahrt ging mit 80 Booten und 130 Teilnehmern Richtung Bacharach.

Ein regelrechter Flottenverband stach in See und wurde von zahlreichen Zuschauern und der Presse am Ingelheimer Strand begrüßt. Beim Kanu Club Mainz-Mombach (gibt's wirklich

in Ingelheim) wurden wir zum Mittagessen empfangen.

Die Sonne war uns immer noch hold, und so freuten wir uns schon wieder auf das kühle Nass!

Wir setzten unsere Fahrt heiter und beschwingt fort und gelangten durch das Binger Loch auch recht bald nach Bacharach. Für die vielen ortsfremden Paddler war es eine wunderschöne Erfahrung durch das so bekannte Mit-

telrheintal zu paddeln. Mit PKW und Hänger startete der Rücktransport nach Mombach.

Bei Kaffee und Kuchen beendeten zahlreiche Teilnehmer ihren Aufenthalt, bevor sie ihre Heimreise antraten. Es waren alle zufrieden und bedankten sich für die Gastfreundschaft. Unser Dank gilt ALLEN, die zum tollen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!!!

Rheinsteigwanderung

KSG Wanderung auf dem Rheinsteig.

Mit einer kleinen Wandergruppe von 6 Personen fuhren wir am 23. September mit dem Zug nach Lorch. Dort angekommen schlossen sich uns 2 Gastwanderer vom MKV an.

Die vor uns liegende Rheinsteigwanderung mit einer Strecke von 14 km begann recht steil.

Es ging durch Weinberge, Felder und Wälder bis hinauf zu einer Höhe von 300m. Dort wurden wir für unseren tapferen Aufstieg mit einer herrlichen Aussicht über den Rhein belohnt. Die Sonne lachte uns entgegen und lud uns zum Verweilen ein. So entschlossen wir uns an einem traumhaften Aussichtspunkt hoch über dem Rhein Rast zu machen. Bei einem guten Glas Wein und leckeren Broten ließen wir es uns gut gehen und genossen ausgiebig die unbeschreiblich schöne Landschaft des Mittelrheintales!!!

Gestärkt und froh gelaunt wanderten wir weiter in Richtung unseres Zieles: Kaub. Wir blieben noch eine Weile auf

dieser Höhe, so dass wir uns an der Natur reichlich satt sehen konnten. Nun stand uns noch ein anstrengender Aufstieg bevor, aber wir hatten Glück und konnten im Schatten der Bäume wandern, bis wir an den bekannten „Freistaat Flaschenhals“ kamen. Der erhielt seinen Namen nach dem 1. Weltkrieg, als die Besatzer Deutschland mittels eines Zirkels aufteilten und in der Mitte eine Niemandslandfläche entstand, die aussah wie eine umgedrehte Flasche. Dort hielten wir kurz an um zu verschlafen. Von nun an ging es dann auch bald nur noch bergab. Auf einem sehr engen Pfad gelangten wir nach Kaub. Da unser Zug erst in 1 Stunde fuhr, entschlossen wir uns zum gemütlichen Abschluss noch ein Weizenbier in einem kleinen urigen Lokal zu trinken.

Zufrieden und auch etwas müde traten wir die Heimreise an. Ein schöner Wandertag wird uns in Erinnerung bleiben.

Ahoi Katja & Mike

Abpaddeln 2007

Am Sonntag, den 30. September 2007, trafen wir uns mit 29 Personen zum diesjährigen Abpaddeln und traditioneller Fuchsjagd im KSG-Bootshaus.

Bevor es auf's Wasser ging, machten wir noch unser diesjähriges Gruppenfoto. Nachdem acht Einer, fünf Zweier und natürlich auch unser Urrumpel zu Wasser gelassen waren, gab Mike das Signal zum gemeinsamen Start um die Rettbergsaue. Das Wetter war an diesem Tag richtig traumhaft, so dass uns eine schöne Fahrt bevorstand. Bei strahlendem Sonnenschein herrschte Superstimmung.

Während wir die Aue umpaddelten versteckte Samira Schlegel als Vorjahresfinderin mit Hilfe von Mark Denny und Matthias Tamm den Fuchsschwanz.

Als die Gruppe die untere Spitze der Aue erreichte, versammelten sich alle, denn dort wollte Mike verraten, auf welcher Seite der so begehrte Fuchsschwanz zu finden ist. Der Fuchsschwanz sollte sich auf der rechten Seite ab der Schiersteiner Brücke bis zu unserer Pritsche befinden. Von nun an war kein Halten mehr, und das Ufer wurde mit neugierigen Blicken nur so durchforstet.

Ganz vorne mit dabei war der Urrumpel, der von Martin immer in Ufernähe gesteuert wurde, damit kein Strauch unerkundet blieb. Doch trotz langjähriger Sucherfahrung und ausgiebigem Spähen fuhr ein Boot nach dem ande-



ren am Versteck vorbei. Schließlich waren alle Boote ohne Erfolg zu unserer Pritsche zurückgekehrt. Nur Lesley Kreutz war fest davon überzeugt, dass sie ihn finden würde. Da ich aber nicht mehr zur Umkehr zu bewegen war, holte sie sich einen Einer und startete von nun an alleine auf die zweite Etappe der Fuchsschwanztour. Und tatsächlich fand sie ihn auch – nach langer Suche! Für diese Ausdauer und Geduld gratuliere ich ihr herzlich!

Als alle Paddler wieder festen Boden unter den Füßen hatten, freute sich jeder auf die leckeren Kuchen und den heißen Kaffee im Bootshaus. Man plauderte noch in gemütlicher Runde und ließ die Saison 2007 bei einem Gläschen süffigen Federweißen aus Rheinhessen ausklingen.

Ich hoffe, Euch hat die vergangene Saison genau so viel Spaß gemacht wie mir und wir treffen uns in der Paddelsaison 2008 wieder so zahlreich zu den von Mike und Katja geplanten Wanderfahrten.

Eure Gesa

Fahrradtour

Goretex KSG-Radtour 2007

Unsere diesjährige Radtour führte uns von Alzey (fast Urquelle der Selz) bis nach Schwabenheim (fast Einmündung in den Rhein).

Mit einer kleinen Gruppe von 11 Radlern starteten wir noch voller Hoffnung auf besseres Wetter. Aber Hoffen und Harren hält bekanntlich Manchen zum Narren. So auch an unserer Radtour. Wir starteten wohlgemut und schon setzte der Regen ein und wollte auch nicht mehr aufhören.

Und so startete auch unsere Goretex Modenschau!!! Alle 1-2 km stoppten unsere Profi-Radler die Tour und führten uns Laien ihre Profi-Ausstattung nach und nach vor:

Es regnet, eine Regenjacke muss her. Klar kein Problem für alle. Weiterfahrt: Es regnet immer noch! Oh je mein Fahrradhelm wird nass! Her mit der Regenhaube! Okay: Weiterfahrt für alle, auch die Laien ohne Regenhaube, da müssen wir durch! Die Profis stoppen: „Was jetzt schon wieder?“ fragt sich der Laie? Regenschutz für den Rucksack, na klar, was sonst!!! Hätten wir Freizeitradler uns auch denken können. Was soll jetzt noch kommen? Aber Profis haben immer noch was parat! Langsam werden die Füße nass. Also Überzieher für die Fahrradschuhe!!! Weiterfahrt für alle!!! Es regnet, es regnet. Langsam werden die Hände kalt, also Stopp für den



Konvoi. Handschuhe müssen her!!! Weiterfahrt. Alles friert, wird klamm auch die Profis sehnen sich nach etwas Warmen!!! Trotz Goretex!!! Halleluja!!! Katja und Family kamen in Sicht mit ihrer Auffangstation. Für alle Radler gab es Essen: Warm und kalt, zum Trinken gab es Kaltes und etwas zum Wärmen. Und alles überdacht! VIELEN DANK!!!

Stellt sich für unsere Schönwetter-Fahrer Conny & Hardy die Frage: „Weiterfahren oder vernünftig sein und abrechen???“

Die Vernunft siegte: „Abbrechen!“ Die Profis fuhren weiter, Conny und Hardy (die Laien-Vernünftigen fuhren mit Katja und Frank zurück). Danke, danke, danke!!! Die Laien und die Profis trafen sich in Schwabenheim an der Selz, zum gemütlichen Ausklang der nass kalten Radtour im Partykeller von Seidl's bei Fassbier und zünftiger Brotzeit. Aber zuvor wurden die schlammverschmierten Räder abgeduscht, bevor der Besitzer ins Trockene kam.

Es war für alle eine erfahrungsreiche Radtour. Laien wie Profis, jeder konnte fahren, soweit er wollte und konnte und es hat jedem auf seine Art Freude bereitet. So soll es sein, jeder wie er will und jeder wie er kann!

Bis zur nächsten Radtour!



Allerdings nicht zu so später Jahreszeit.

Katja & Mike

Werbung im KSG-Heft

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten!**



Herbstfest der Kanu- und Skigesellschaft

Auf Jugendarbeit besonders stolz

dri. MOMBACH In einer feierlichen und gemütlichen Atmosphäre feierte die Kanu- und Skigesellschaft (KSG) 1921 ihr diesjähriges Herbstfest. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich die Ehrung „eines der wichtigsten Vorstandsmitglieder in der Geschichte unseres Vereins“, wie ihn Präsident Jürgen Veith nannte. Seit mittlerweile 70 Jahren ist **Fritz Vogel** nun schon Mitglied der KSG und hat ihn von seinen Anfängen bis heute maßgeblich begleitet.

„Es ist schön, zu sehen, wie aus einem kleinen Club ein vermögender Verein geworden ist, der sich so toll entwickelt hat“, erklärte Vogel, der 1937 die Jugendabteilung der Kanu- und Skigesellschaft aufgebaut hatte und noch im gleichen Jahr die erste Kanadiermannschaft in ganz Rheinhessen auf die Beine stellte. „Seitdem hat sich rund um diesen Verein viel ereignet, auf das wir alle sehr stolz sein können“, betonte er. Neben Fritz Vogel wurden noch Maria Rodenmay-er (50 Jahre), Horst und Erika Gruber,

Dieter Endlich und Claus Mornhinweg (jeweils 40 Jahre) sowie Norbert Zahn und Michael Werum (25 Jahre) für ihre langjährige Vereinzugehörigkeit geehrt.

Besonders das Jubiläum von Michael Werum, der von seinen Eltern gleich nach der Geburt angemeldet wurde, hob Präsident Jürgen Veith hervor. „Michael ist einer von vielen, die von Geburt an Mitglied unseres Vereins sind. Das ist ein tolles Zeichen für die Verwurzelung und Identifikation der Mitglieder und sichert uns zugleich eine hervorragende Altersstruktur.“ Schließlich sei der Kernpunkt der Vereinsphilosophie die Jugendarbeit.

„Und auf diese sind wir besonders stolz, da wir den Jugendlichen neben der sportlichen Perspektiven auch die Möglichkeit geben, durch das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl bei uns soziale Kompetenzen zu erwerben. Das zeichnet unseren Verein aus.“

Quelle: MZIOka04
Allgemeine Zeitung vom 13.11.2007



Am Freitag den 09.11.2007 feierten wir mit über 80 Personen unser dies-jähriges Herbstfest. Die Tische waren wieder liebevoll eingedeckt, und Katja hatte ein schönes Bühnenbild mit dem Schriftzug „Herbstfest 2007“ aus bunten Geflechten gestaltet. Nach der Begrüßungsrede und dem Jahresrückblick unseres Präsidenten Jürgen Veith kamen wir zu den Eh-

rungen, wobei ihn Sabine Arnold unterstützte.

Für 25 Jahre KSG Treue wurde Michael Werum ausgezeichnet.

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft gratulierten wir: Claus Mornhinweg, Dieter Endlich Horst und Erika Horst Gruber.

Für lange 50 Jahre wurde Maria Rodenmayer geehrt.



Doch es gab noch eine Steigerung. Für unglaubliche 70 Jahre Vereinstreue wurde Fritz Vogel geehrt. Fritz

bedankte sich mit ein paar Worten, die seine Erinnerungen an die lange Vereinszeit kurz wiedergaben.



Zusätzlich zu den Urkunden und den Präsentkörben erhielten die Geehrten zum ersten Mal einen Anstecker (für die Männer) oder einen Anhänger (für die Frauen) mit unserem Vereinseblem. Das neuartige Geschenk gefiel den Geehrten gut und wir hoffen sie halten es gut in Ehren.

Dieses Jahr standen auch noch Ehrungen der Besonderen Art auf dem Programm. Einige Vorstandsmitglieder wurden vom Kanuverband Rheinhessen und vom Sportbund Rheinhessen für langjährige Vereinsarbeit ausgezeichnet. Zu diesem Anlass hatten wir die Presse zu unserem Fest eingeladen, die der Einladung gerne nachkamen.

Zuerst führte Herr Klaus Anderweit im



Namen des Kanuverbandes Rheinhessen seine Ehrungen durch. Zur Verstärkung hatte er seinen Sohn mitgebracht, der ihm die Ehrennadeln heranreichte.

Die Ehrennadel in Bronze erhielten Sabine Arnold, Monika Kräuter, Michael Weisenberger und Timo Beckers

Wilfried Werum wurde die Ehrennadel in Silber überreicht.

Im Anschluss führte Frau Birgitt Nebrich stellvertretend für den Sportbund Rheinhessen die Ehrungen durch.

Die Ehrennadel in Bronze erhielten Oliver Weirich, Rainer Jacob und Ralf Weirich

Jürgen Veith wurde die Ehrennadel in Silber überreicht.

Im nächsten Beitrag berichtete Michael Seidl was sich in der Wanderabteilung so alles zugetragen hat, und wie aktiv alle waren. Die ausdauerndsten Paddler waren Timo Beckers, Michael Seidl und Horst Gruber. Bei den Damen waren es Cornelia Seidl, Anne zum Hofe und Katja Wiesner. Herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss an die Ehrungen ließen Gesa und Martin Veith das Jahr der Jugend Revue passieren. Es wurde wieder einmal ein umfangreiches Programm in diesem Jahr durchgeführt und auch der Kreis der Jugendlichen ist wieder größer geworden, was sehr erfreulich ist. Sie bedankten sich bei Timo Beckers, der nach langjähriger Trainingsarbeit von seinem Trainerposten zurückgetreten war. Des Weiteren bedankten sie sich bei Herrn Jürgen Veith als Geschäftsführer der Firma W.H. Müller GmbH & Co. KG, der es ermöglichte, den Jugendlichen neue Vereinspullover zu einem verbilligten Preis zur Verfügung zu stellen. Der Rückblick wurde knapp gehalten, da noch ein visueller Beitrag folgte.

Bei unserer diesjährigen Fuchsjagd bewies Samira Schlegel, dass sie den Fuchsschwanz genauso gut verstecken konnte, wie ihr „Verstecker“ im Vorjahr. Doch Lesley Kreutz hatte genügend Durchhaltevermögen und erspähte als erste den Fuchsschwanz; auch hier unsere Gratulation!

Mark Denny fasste seine Eindrücke der vergangenen Saison wieder bildlich zusammen, was wieder eine Bereicherung des Abends war. Da der Film dieses Jahr zu größten Teilen aus Fotos bestand, kommentierte Mark einige Abschnitte über das Mikrofon, was das Ganze noch ein bisschen persönlicher gestaltete. Hierzu ein großes Lob für diese Fleißarbeit. Allein die Anzahl der Fotos, die er für diesen Film durchgeschaut hatte, lässt nur erahnen wie lange er daran gearbeitet hatte.

Nach diesen Programmpunkten meldete sich bei vielen der große Hunger, und so eröffnete unser Präsident Jürgen das Buffett, was auch sofort großen Andrang fand. Das Essen war wieder mal sehr vielseitig und alle konnten ihren Hunger stillen. Bei einem guten Tropfen ließen wir den gemütlichen Abend in froher Runde ausklingen.

Einen besonderen Dank auch noch an alle Helfer, ohne die so ein Fest nicht stattfinden würde!!! Ich freue mich schon auf das Herbstfest im Jahr 2008!

Eure Gesa

Zum Herbstfest der KSG berichtet die Mogri auf der nächsten Seite

Mogri-Ausgabe Nr 262 vom 12.11.2007

Paddeln wie der wilde Watz

Herbstfest der Kanu- und Skigesellschaft 1921 Mainz-Mombach

MOMBACH. Der sportliche Nachwuchs ist in der „Kanu- und Skigesellschaft 1921 Mainz-Mombach“ (KSG) sehr wichtig. Das zeigte sich daran, dass beim traditionellen Herbstfest viele junge Mitglieder anwesend waren. In einem Film präsentierten sie einen rasanten Jahresrückblick, in dem Wettbewerbe, Wildwasserausflüge und andere Jugendaktivitäten des 2005 mit dem „Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit in Mainzer Sportvereinen“ ausgezeichneten KSG gezeigt wurden, die von Gesa und Martin Veith betreut wird.

Doch auch die Tradition spielt im KSG eine große Rolle. Das zeigten die Jubilarenehrungen, bei denen 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaften belohnt wurden. Stolz 70 Jahre ist Fritz Vogel dabei, der laut Präsident Jürgen Veith „im Unruhestand tätig ist“. Die Treue der langjährigen Mitglieder wurde mit Präsentkörben belohnt. Die Herren und Damen, die bereits 40 Jahre und länger im KSG sind, bekamen außerdem noch Ehrennadel oder Anhänger. Vizepräsidentin Sabine Arnold half bei der Übergabe der schönen und leckeren Präsenten. Auch Klaus Anderweit, Präsident des Kanuverbandes



Ein Prost auf eine erfolgreiche Kanu-Saison. ■ Foto: Harry Braun

Rheinhessen und Birgit Nebrich, die den Sportbund Rheinhessen vertrat, hatten Ehrungen für Jubilare dabei.

Sportliche Leistungen zeichnete Michael Seidl aus. Und konnte dabei seine eigene Frau vergolden: Conny Seidl hatte nämlich stolze 472 Kilometer beim Wandersport auf dem Wasser zusammengetragen und damit den ersten Platz gemacht.

Den männlichen Rekord stellte Timo Beckers auf, der laut Seidl „paddelte wie der wilde Watz“ und dadurch den ersten Platz für 1370,5 Kilometer bekam. Die prämierten

Mitglieder trugen aber keine schweren Trophäen nach Hause, sondern individuelle Präsenten.

Nach viel Ehrungs- und Dankesworten konnte dann das Feiern im wunderschön herbstlich verschönerten Bootshaus beginnen. Zwischen Stroh, Vogelscheuchen, Blättern und Blumenranken schmeckten die Spezialitäten vom Buffet dabei gleich nochmal so gut. (nel)

■ Informationen zur „Kanu und Skigesellschaft 1921“ unter Telefon: 06131/683 259 oder www.ksg-mombach.de

Bitte entschuldigt die schlechte Qualität. Dieser Mogribeitrag zum Herbstfest der KSG wurde lediglich eingescannt.

FÜR ALLE FÄLLE. DER NEUE HONDA CR-V.

HONDA
The Power of Dreams



Honda ist **Gesamtsieger** der J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie 2007.*

J.D. POWER
AND ASSOCIATES

* Details zur Studie in AUTOSTRAßENVERKEHR 16/07.

Entdecken Sie, wie aufregend das Alltägliche im neuen Honda CR-V sein kann. Seine umfangreiche Serienausstattung und das großzügige Platzangebot werden Sie überzeugen. Die modernen Benzin- und Dieselmotoren begeistern mit souveränem Antritt und gleichzeitig beeindruckend niedrigen Verbrauchswerten. Mit innovativer Technologie und in dieser Klasse einmaligen Sicherheitsmerkmalen unterstreicht der Honda CR-V seinen besonderen Anspruch.

Stellen Sie sich jeder Aufgabe. Oder fahren Sie ganz gelassen daran vorbei. Bei einer Probefahrt im neuen Honda CR-V.

KRÄUTER
automobile gmbh

**Rheinallee 185
55120 Mainz
Tel. (06131) 96 96 00**

www.honda-kraeuter.de



Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100km: Innerorts 8,1 - 10,9 / außerorts 5,7 - 6,7 / kombiniert 6,5 - 8,2 / CO₂-Emissionen 173 - 195 g/km.

Änderung der Hausordnung der KSG(Siehe Punkt 13)



Die Räume im Obergeschoss sind rauchfreie Zone. Rauchen auf dem Gelände und der Terrasse ist gestattet. Bei Gastanmietungen der Räumlichkeiten entscheidet der Anmieter selbst, ob geraucht werden darf. Diese Entscheidung obliegt dem Anmieter aber nur, wenn zur Zeit der Feierlichkeit das Obergeschoss nicht von KSG-Mitgliedern frequentiert ist oder eine parallele Veranstaltung o.ä. stattfindet. In diesem Fall müssen die angemieteten Räume rauchfrei bleiben.

Harald Uhlmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Böckel • Uhlmann
Rechtsanwälte
Große Bleiche 29, 55116 Mainz
Tel. 06131 /28 63 20

Bauausschussbericht 2007

Auch im vergangenen Jahr konnte wieder etwas zur Versorgungssicherheit unseres Bootshauses getan werden. Bei der Fäkalien-Hebeanlage die wir gemeinsam mit den Kanu - Freunden betreiben, musste die gesamte Elektronik erneuert werden, die seit 21 Jahren ihren Dienst tat. Desweiteren wurde in diesem Zuge eine neue elektrische Zuleitung verlegt. Kosten der Erneuerung 3783 €, die sich KSG und KFM teilten. Unser Bootshaus bekam einen neuen Außenanstrich.

Die Kosten betrugen etwa 3000 €. Im Mainzer Zimmer bauten wir neue wertige Büroeinbauschränke ein und im großen Saal ersetzten wir die Durchgangsbeleuchtung durch Energiesparleuchten. Der Rennsportanhänger wurde von der Rennmannschaft neu gestrichen. 2 Arbeitseinsätze fanden wieder im Frühjahr und Herbst statt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden über das Jahr noch vielfältige Arbeiten ausgeführt.

Arbeitsstunden 2007

AE Bootshänger	75 Std.
Hebeanlage	50 Std.
AE 31.3.2007	187 Std.
Schränke Mainzer Zimmer	88 Std.
AE 13.10.2007	106 Std.
Vorgarten	60 Std.
Thekendienste	74 Std.
Gesamt	740 Std.

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND Tel. Bootshaus: 06131-683259 www.ksg-mombach.de	
Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb
EHRENPRÄSIDENT			
Georg Mornhinweg, Suderstraße 193, 55120 Mainz	☎06131-684012		
PRÄSIDENT	Fax privat:	06131-9717852	Fx 069-700678
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	☎06131-2759807	0172-6602875	☎069-79403-0
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN			Fx 06131-236880
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	☎06136-45298	0177-8861395	☎06131-223191
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG	Fx 06131-466029		
3. Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	☎06131-43442	0172-6192385	☎06131-86026
FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			
4. Michael Werum, Wiesbadener Str. 19, 65719 Hofheim-Wallau	☎06122-9278540	0178-1487655	
VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT			
5. Gesa Veith, Wiesenstr. 68, 65428 Rüsselsheim	☎06142-705496	0173-3143222	
FACHWART KANURENNSPORT			☐
6. Mark Denny, Am Suderbrunnen 21, 55120 Mainz	☎06131-683365	0160-5458877	
FACHWART WILDWASSERSPORT			☐
7. Felix Krämer, An der Hasenquelle 63, 55120 Mainz	☎06131-6227754	0176-20796472	
VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT	Fx06130-918973		
8. Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	☎06130-1767	0175-4104303	
FACHWART WANDERSPORT			
9. Katja Wiesner, Bahnhofstr. 6, 55271 Stadelcken	☎06136-766807	0178-3024386	
VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG	Fx 06131-968138		☐
10. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	☎06131-968137	01577-4972007	
FACHWART BAU			
11. Arnold Roland, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	☎06131-3297092	0173-3424890	
VIZEPRÄSIDENT JUGEND	Fx 06147-919537		Fx 069-700678
12. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	☎06147-1551	0172-6121192	☎069-709043
FACHWART JUGEND			
13. Felix Erben, Kehlweg 20, 55124 Mainz	☎06131-478737	0176-62137143	
BEISITZER	☐		
14. Monika Kräuter, Jägerhofstraße 20, 55120 Mainz	☐	0172-6821860	☐
15. Christian Przewalla-Schier, Turmstraße 8, 55120 Mainz	☎06131-686220	0151-12158531	☐
16. Jutta Schier, Turmstraße 8, 55120 Mainz	☎06131-686220	0173-3270464	
17. Oliver Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	☎06131-968139	0179-5345171	
18. Michael Weisenberger, Heimstraße12, 55120 Mainz	☎06131-687217		
JUGENDSPRECHER			☐
19. Anja Selinger, Westring 253, 55120 Mainz	☎06131-683168	0175-3558548	
TRAINER			
20. Johannes Stuppert, Am Waldfriedhof 10, 55120 Mainz	☎06131-969718	0176-67070053	
MITARBEITER			
21. Lesley Kreutz, Woynastr. 6, 55118 Mainz	☎06131-677312	0171-9451686	

Ältestenrat: Manfred Best, Anita Jooß, Klaus Köhler, Georg Mornhinweg, Hildgard Müller, Peter Müller, Udo Rodenmayer, Karin Veith, Karl-Heinz Veith

Kassenprüfer: Dieter Albert, Manfred Best, Claus Mornhinweg, Ralf Selinger

Club der 111: Clubmitglieder 2008

Beckers	Dagmar & Karl-Heinz
Dörhöfer-Krämer	Sabine
Erben	Gabriele
Gerbig	Brigitte
Hauck	Ralf
Kräuter	Heinz-Dieter
Kullmann	Günther
Optik Winnecken	Karl-Ludwig
Ruhl	Brigitte
Seidl	Michael & Cornelia
Tauber	Rita
Veith	Jürgen
Veith	Karl-Heinz
Weisenberger	Michael
Werum	Wilfried & Sigrid
Wilke	Reinhard

Ein herzliches Dankeschön für Eure großzügigen Spenden!

Verwendung Geldmittel 2007:

Bezuschussungen für Verpflegungen auf Regatta, Wildwasser- und Wandersport-touren, Ausflüge zur Kanu- WM, Grillabende am Lagerfeuer, Spielabende im Bootshaus. Diverse Ausrüstungsgegenstände für Wildwassertouren. Zuschuss für neuen KSG Bootshänger und viele, sehr viele Kleinigkeiten die alle erst in der Summenaddition richtig Geld kosten.

Die uns, aber Dank der vielen treuen "Club `er", leicht fallen.

KSG-Homepage - Neuigkeiten und Änderungen

Es wurden noch sieben Berichte aus dem Jahr 2007 eingestellt:

- Familientag, - Paddeltour Okriftel, - KSG- Freundschaftsfahrt, - KSG-Wanderung, - Abpaddeln, - KSG Radtour - und Herbstfest.

Des Weiteren wurden die fehlenden Fotos zum Bericht "Krämer an der langen Leine" hinzugefügt.

Die Vorstandshistorie wurde um das Jahr 2007 erweitert.

Das Mannschaftsphoto der Rennmannschaft aus dem Jahr 2007 wurde eingestellt.

Und die Fotogalerie ist wieder um ein paar Fotos reicher in den Jahren 1980, 1981, 1983 und 1984. Vielen Dank für die Fotos an Marliese Mornhinweg!

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht

Gesa

Club der 111

C
L
U
B

d
e
r

1
1
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden auch der allgemeinen Jugendarbeit im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.



Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____


Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

☐ jährliche Abbuchung (für Dauerm Mitglieder) ☐ einmalige Zahlung (einmaliger Jahresbeitrag)

Mainz, den _____ (Datum)  _____ (Unterschrift)

Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) _____ (Geburtsdatum) _____

(Straße) _____ (PLZ) _____ (Ort) _____

(Tel. privat) _____ (Mobil) _____ (Fax) _____

(E-mail) _____ (Beruf) _____

Bootsbesitzer: ja ☐ nein ☐ Schwimmer: ja ☐ nein ☐

Ich habe die Absicht, dem Verein beizutreten als: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Rennfahrer: ☐ Wanderfahrer: ☐ Skisportler ☐ Inaktives Mitglied ☐

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Email-Adresse auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de veröffentlicht wird. ja ☐ nein ☐

Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

Vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

(Kreditinstitut) _____ (BLZ) _____

(Kontoinhaber) _____ (Kontonummer) _____

Bei Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

Ort, Datum _____

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten) _____

Aufnahme angenommen: ja ☐ nein ☐ Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A ☐ N ☐ AKJ ☐ K ☐ Mitgliedsnummer: _____

Vorsitzender: _____ Kassierer: _____

Schriftführer: _____ Bootshauswart: _____